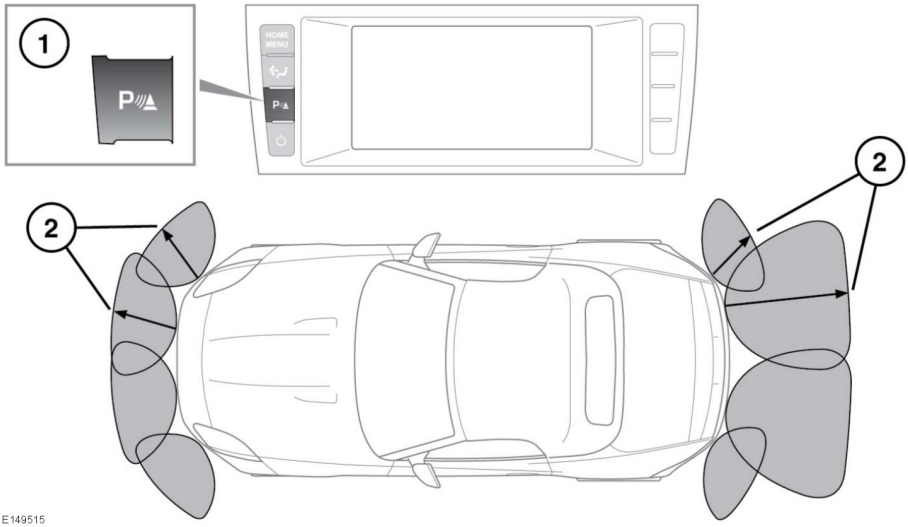
## VERWENDEN DER EINPARKHILFE




**Einparkhilfen erkennen bewegliche Objekte wie Kinder oder Tiere u. U. erst, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Immer mit äußerster Vorsicht manövrieren.**

Möglicherweise erkennen Einparkhilfesensoren bestimmte Hindernisse nicht (z. B. schmale Pfosten oder kleine bodennahe Objekte).

Beim Rückwärtsfahren mit montierten Heckanbauteilen ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die hinteren Sensoren erfassen lediglich den Abstand zwischen Stoßfänger und Hindernis.

1. Einparkhilfeschalter: Drücken, um ein- oder auszuschalten.
2. Erfassungsbereich der Einparkhilfe.

Wenn der Rückwärtsgang (**R**) gewählt wird, werden die Einparkhilfesensoren vorn und hinten automatisch aktiviert und die Kontrollleuchte am Einparkhilfeschalter leuchtet auf.

Wenn die Fahrstellung (**D**) ausgewählt ist, müssen die vorderen Sensoren durch Drücken des Einparkhilfe-Schalters aktiviert werden. Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet dann auf.

Zum Ausschalten des aktivierten Systems den Schalter drücken, die Kontrollleuchte im Schalter erlischt.

Die Reichweite der Einparkhilfesensoren vorn, hinten und an den Ecken ist unterschiedlich.

Nach der Aktivierung bleiben die vorderen Sensoren aktiv, solange die Geschwindigkeit des Fahrzeugs nicht höher als 16 km/h (10 mph) ist.

Die vorderen und hinteren Sensoren bleiben beim Wechsel vom Rückwärtsgang (**R**) in den Leerlauf (**N**) aktiv.